



**FULL-SERVICE
FÜR UNIFY**



Lightwavemedia © Thinkstock

TRANS FER

KUNDEN- UND
MITARBEITER-MAGAZIN
DER GEIS GRUPPE

> 02.2015



SEITE
04



SEITE
09



SEITE
13



SEITE
16

TOP THEMEN

Full-Service für Unify	04
Geis-IT: Stark, effizient, sicher	07

ROAD SERVICES

Geis-Azubis sind Klassenbeste	08
Glänzende Logistik für Hochglanz-Produkte	09
Maßgeschneiderte Software-Lösung	10
Neues Paketdepot in České Budějovice	10
Geis bringt weiße Ware von Samsung	11

LOGISTICS SERVICES

Logistik live erlebt	12
Gebündelte Prozesse für mehr Effizienz	13
Komplexe IT-Services für AVAYA	14
Neue Logistikanlage in Gochsheim geplant	14

AIR + SEA SERVICES

In 87 Tagen quer durch Indien	15
-------------------------------	----

VERMISCHTES

Neue Azubis am Start	16
Azubis spenden für Nepal	16
Mittendrin beim Sommerfest	18
US-Studenten bei Bischoff	18
Gut präsentiert auf Mainfranken-Messe	18
Jubilare	19

IMPRESSUM

Herausgeber

Hans Geis GmbH + Co KG Internationale Spedition
 Rudolf-Diesel-Ring 24, 97616 Bad Neustadt/Saale
 Tel.: +49 (0) 9771 – 603 0
 Fax: +49 (0) 9771 – 603 109
 www.geis-group.com
 Verantwortlich i.S.d.P.:
 Geschäftsführung der Geis Gruppe

Redaktion/Verlag

STROOMER PR | Concept GmbH
 Robert Haarmeyer, Christian Stephan
 Rellinger Straße 64a, 20257 Hamburg
 Tel.: +49 (0) 40 – 853133 0
 Fax: +49 (0) 40 – 853133 22
 E-Mail: mail@stroomer-pr.de

Liebe Leserinnen und Leser,

immer vielfältiger werden die ergänzenden Dienstleistungen, die wir unseren Kunden anbieten. Bisher hatten wir es mit einer Fülle von produktionsnahen Tätigkeiten zu tun: Spezialverpackungen, mechanische Prüfungen oder die Montage von Telefonanlagen, um nur einige zu nennen.

TREND ZU KAUFMÄNNISCHEN AUFGABEN

Jetzt konnten wir unser Leistungsspektrum auf zusätzliche administrative Aufgaben ausweiten. Beispielhaft steht dafür unser Kunde Unify. Für den Hersteller von Kommunikationslösungen sind wir seit 16 Jahren im Einsatz. Am 1. Oktober haben wir verantwortungsvolle Aufgaben in fünf kaufmännischen Bereichen übernommen.

MAXIMALER MEHRWERT

Unsere neuen Services reichen vom Order-Management über den operativen Einkauf bis zur Exportkontrolle (siehe Seite 5). Dabei arbeiten unsere Mitarbeiter selbstverständlich strikt nach den definierten Prozessen von Unify und wurden vom Unternehmen umfassend geschult. Durch die aktuelle Bündelung von Logistik, Montage und Administration können wir unserem Kunden maximalen Mehrwert bieten.

Um solche Full-Service-Pakete für unsere Kunden bestmöglich zu realisieren, bedarf es nicht zuletzt Experten-Know-how und einer modernen IT-Infrastruktur. Unsere zentrale IT haben wir für



Wolfgang Geis (links) und Hans-Georg Geis

die Zukunft nochmals aufgerüstet (siehe Seite 7). Und in Sachen Manpower bewähren sich unsere bereits vor Jahren gestarteten, nachhaltigen Aus- und Weiterbildungsprogramme (siehe Seite 8). Im August und September haben zudem die neuen Azubis bei Geis angefangen (siehe Seite 16). Mit einer fundierten Ausbildung werden sie bei uns zu echten Experten – und das zum Nutzen unserer Kunden.

Viele weitere Neuigkeiten rund um die Geis Gruppe erfahren Sie auf den folgenden Seiten. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Herzlichst, Ihre

Hans-Georg Geis und Wolfgang Geis,
geschäftsführende Gesellschafter der Geis Gruppe

**INTELLIGENTE LOGISTIK
SCHAFFT MEHRWERT**

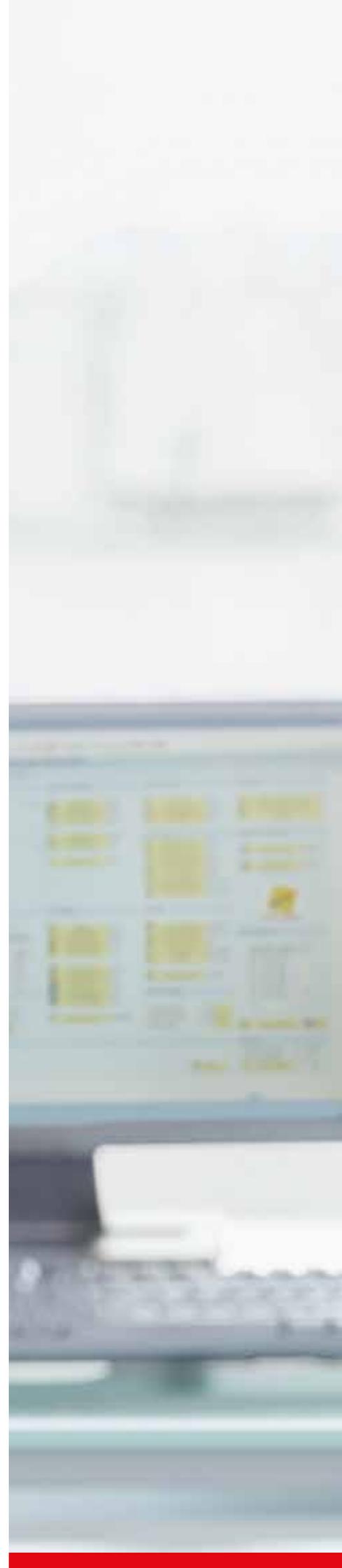


FULL- SERVICE FÜR UNIFY

Geis schafft Mehrwert: Der Logistikdienstleister konfiguriert und assembliert Kommunikationslösungen, übernimmt Spezialverpackungen und führt mechanische Prüfungen durch. Für Unify übernimmt Geis jetzt noch weiter reichende Aufgaben – im administrativen Bereich.

Unify ist ein weltweit führendes Unternehmen für Kommunikationssoftware und -services, das annähernd 75 Prozent der „Global 500“-Unternehmen mit seinen integrierten Kommunikationslösungen beliefert. Bis Oktober 2013 firmierte Unify als Siemens Enterprise Communications.

Geis ist für Unify schon seit 16 Jahren im Einsatz. 2011 zog das Projekt ins Logistik- und Technologiezentrum Erlangen-Frauenaurach. Hier sorgt das Team neben der gesamten Neuteil-, Ersatzteil- und Retourenlogistik auch für die Montage und Konfiguration von Telefonanlagen im Assembly and Configuration Center. Seit dem 1. Oktober übernimmt Geis nun zusätzlich wichtige Aufgaben in fünf kaufmännischen Bereichen.



DIE NEUEN SERVICES FÜR UNIFY

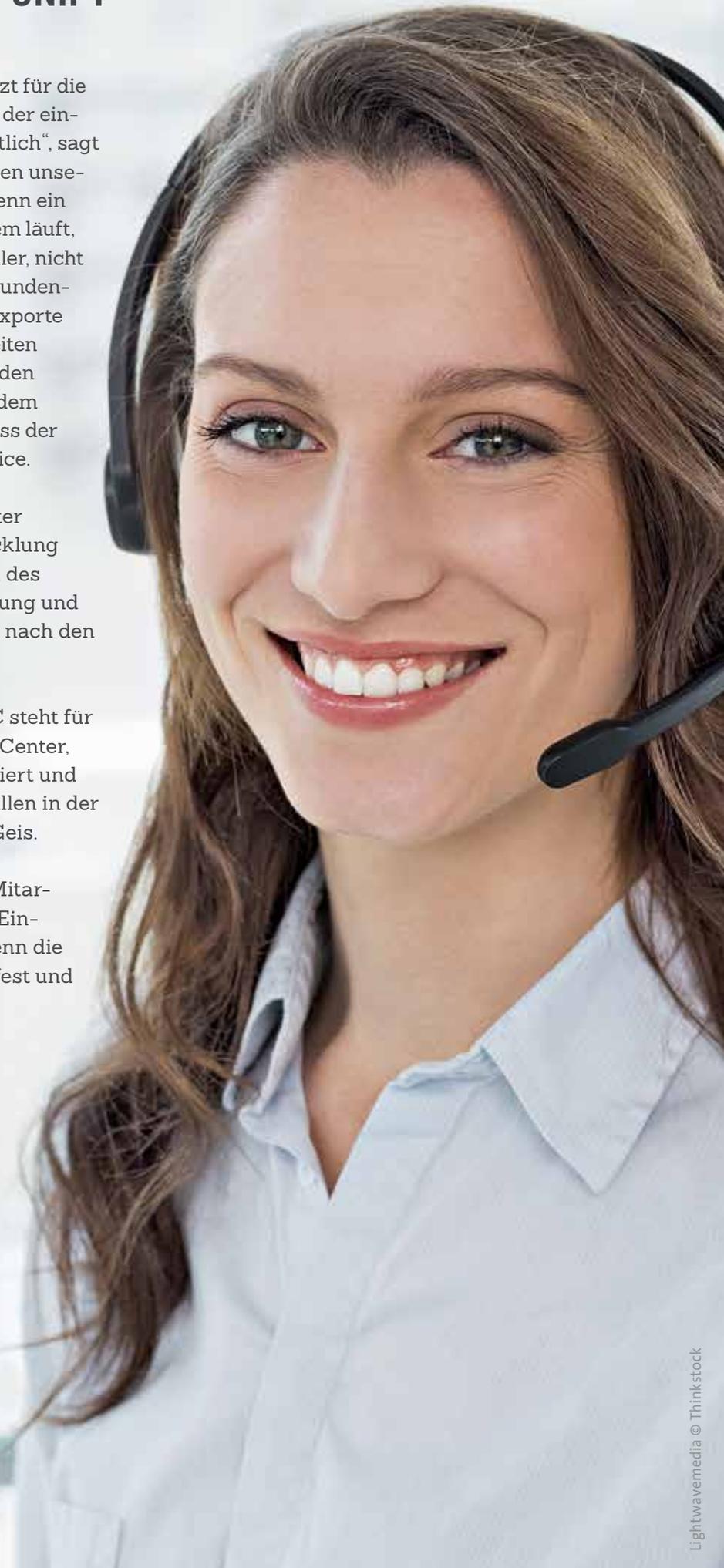
1. ORDER-MANAGEMENT: „Wir sind jetzt für die schnelle und korrekte Abwicklung der eingehenden Bestellungen verantwortlich“, sagt Bereichsleiter Götz Gaudlitz. „Dabei kommen unsere Mitarbeiter immer dann zum Einsatz, wenn ein Auftrag nicht automatisch durch das System läuft, wenn Klärungsbedarf besteht.“ Eingabefehler, nicht lagernde Komponenten, Änderungen am Kundenauftrag, Anstoß von Teillieferungen oder Exporte in Drittländer: Im Order-Management arbeiten die Geis-Mitarbeiter eng zusammen, um jeden Auftrag schnellstmöglich auszuführen. Zudem steuern sie für den Kunden den Materialfluss der weltweiten Nachschubdepots für den Service.

2. TRANSPORTATION: Geis-Mitarbeiter übernehmen die komplette Abwicklung des Warenausgangs, die Auswahl des jeweiligen Spediteurs, die Rechnungsprüfung und das Routing der Aufträge – natürlich alles nach den Wünschen und Vorgaben von Unify.

3. WAREHOUSE & ACC SUPPORT: ACC steht für das Assembly and Configuration Center, in dem Geis Telefonanlagen montiert und konfiguriert. Die Unterstützung bei Klärfällen in der Montage im Warehouse übernimmt jetzt Geis.

4. PURCHASE ORDER CENTER: Geis-Mitarbeiter realisieren den operativen Einkauf. Sie bestücken das Lager, wenn die Bestände sinken, legen Einkaufsgrenzen fest und prüfen Lieferantenrechnungen.

5. EXPORT CONTROL & CUSTOMS: Für Zolleinfuhr und Import ist Geis schon seit Längerem zuständig. Jetzt übernimmt Geis auch die Exportkontrolle und manuelle Zollanmeldungen.

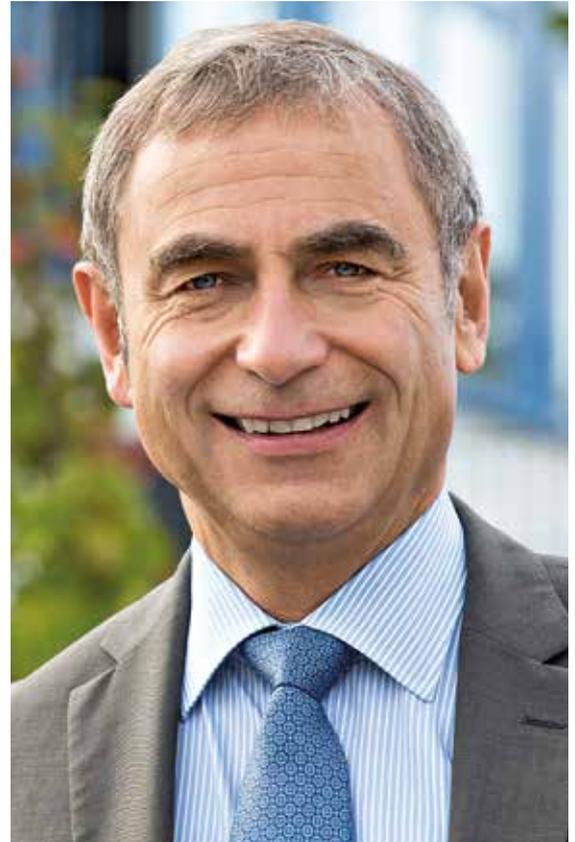




INTENSIVE VORBEREITUNG

Bevor Unify in kleinen Schritten die Verantwortung für die einzelnen Bereiche übertragen hat, richtete Geis neue Büroarbeitsplätze ein, rekrutierte Fachkräfte und ließ sie von Unify intensiv schulen. „Durch die enge Zusammenarbeit gelang der Übergang der Gesamtverantwortung am 1. Oktober nahtlos“, erklärt Erik Lassen, Geschäftsführer der Geis Industrie-Service GmbH. Damit hat Unify einen umfangreichen Teil der Supply Chain bei Geis in Frauenaarach zusammengeführt, nutzt Synergien und kurze Wege durch die direkte Verknüpfung von Administration und Operative.

„Wir haben in den vergangenen Jahren sehr erfolgreich mit Unify zusammengearbeitet und unser Know-how unter Beweis gestellt. Ich bin stolz, dass uns Unify nun auch diese verantwortungsvollen Aufgaben übertragen hat“, resümiert Dr. Johannes Söllner, Geschäftsführer der Geis Holding. „Wir werden alles daransetzen, dieses Vertrauen zu rechtfertigen.“



**„DIE KOMPLEXITÄT
UNSERER AUFGABEN
WÄCHST MIT
DEN WÜNSCHEN
UNSERER KUNDEN.
SIE BENÖTIGEN
LÖSUNGEN AUS EINER
HAND – GEIS
BIETET SIE.“**

Dr. Johannes Söllner,
Geschäftsführer Geis Holding

Vom Order-Management bis zur
Export-Kontrolle übernimmt Geis jetzt
vielfältige administrative Aufgaben.

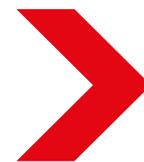
GEIS-IT: STARK, EFFIZIENT, SICHER

Globale Lieferketten, Just-in-time-Anlieferung oder die Planung von Lagerbeständen – eine starke Logistik basiert nicht zuletzt auf leistungsfähiger EDV. Das neue zentrale Server- und Storage-system der Geis Gruppe ist noch dynamischer, sicherer und energieeffizienter.

Von den neuen IT-Komponenten profitieren insbesondere die Kunden: „Unabhängig vom Standort nutzen alle Kundenprojekte dieselbe starke und sichere IT-Infrastruktur“, erklärt Jürgen Fuchs, Fachbereichsleiter IT-Infrastruktur. „Dank maximaler Performance der dynamischen Systeme können wir kurzfristig selbst stark steigende Leistungsanforderungen unserer Kunden umsetzen.“

Die neue Hardware, wie die beiden zentralen IBM-Großrechner, ist zudem deutlich energieeffizienter als ihr Vorgänger. „Wir achten bei der Auswahl aller Komponenten auch auf die Umwelteigenschaften“, sagt Jürgen Fuchs.

Besonders hohen Stellenwert hat bei Geis das Thema Sicherheit. So ist die gesamte zentrale IT bereits seit 2013 nach ISO 27001 zertifiziert. Schutz vor Cyberangriffen, IT-Risikomanagement und Ausfallsicherheit sind nur einige Aspekte, die bei der ISO 27001-Zertifizierung geprüft werden. Nach der Sicherheitsnorm wird auch das komplette IT-Change-Management praktiziert. Jürgen Fuchs: „Unsere gesamte zentrale Hardware-Infrastruktur ist optimal für die weiter steigenden Anforderungen der nächsten Jahre gerüstet – mit Sicherheit!“



TECHNIK SCHAFFT ÜBERBLICK

Wie moderne Technologie die operativen Prozesse in der Praxis optimal unterstützt, zeigt ein Blick in die Logistikzentren Frauenaurach und Ostrava: Große Monitore visualisieren hier den Geis-Mitarbeitern im Lager- und Montagebereich permanent den Auftragsstatus. Dadurch können sich die Mitarbeiter weitgehend selbst steuern, Engpässe leicht erkennen und sicherstellen, dass die Verladezeiten eingehalten werden.





Die erfolgreichen Geis-Azubis mit ihren Ausbildungsleitern (hinten von links): Jessica Gröschl, Marius Kraft, Christine Richter und Katharina Senft mit (vorne von links) Fabian Durmann, Ursula Wirth und Bernhard Hofmann.

GEIS- AZUBIS SIND KLASSEN- BESTE

Wie erfolgreich die Ausbildung bei Geis ist, zeigte die Abschlussfeier der Klara-Oppenheimer-Berufsschule in Würzburg: Alle vier als Klassenbeste ausgezeichneten Azubis im Bereich Kaufmann/Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung (KSL) haben ihre Ausbildung bei der Geis Gruppe absolviert.

Die vier Klassenbesten KSL-Azubis sind: **Jessica Gröschl** von der Geis Transport und Logistik GmbH in Gochsheim bei Schweinfurt, **Marius Kraft** von der Hans Geis GmbH in Kürnach bei Würzburg sowie **Christine Richter** und **Katharina Senft** von der Hans Geis GmbH in Bad Neustadt. Ausgezeichnet wurden die vier ehemaligen Geis-Azubis am 23. Juli in der Würzburger s.Oliver Arena.

„Die fundierte Berufsausbildung an den Standorten vor Ort hat bei Geis Tradition“, sagt der Kürnacher Niederlassungsleiter Henry Portisch. „Ich bin – wie meine Kollegen – stolz auf die Vier und ihren wohl einmaligen Erfolg!“

Selbstverständlich wurden alle vier Azubis von der Geis Gruppe in eine feste Anstellung übernommen. Marius Kraft wird zudem in Kooperation mit Geis im Oktober ein Bachelor-Studium an der Hochschule Fulda beginnen.

„Ein Karrierestart bei Geis ist nachhaltig und bietet erstklassige Perspektiven“, sagt Jochen Geis, Assistent der Geschäftsleitung. „Die Standorte bilden schon seit vielen Jahren erfolgreich aus – viele Fach- und Führungskräfte haben ihre Ausbildung bei Geis absolviert.“

GLÄNZENDE LOGISTIK FÜR HOCHGLANZ- PRODUKTE

Der Edelstahl-Schornstein ist die mittlerweile am häufigsten verwendete Schornsteinvariante. Einer der weltweit führenden Hersteller ist die Jeremias Gruppe. Partner für die Transportlogistik ist seit Kurzem Geis.



JUST-IN-TIME AUF DIE BAUSTELLE

Ein großer Teil der Jeremias-Produkte wird als Garantiesendung direkt auf die Baustelle geliefert. Gerade da kommt es auf die zuverlässige, pünktliche Lieferung an. „Hier macht Geis einen hervorragenden Job“, sagt Holger Wilk, Logistikleiter der Jeremias Gruppe.

Wassertrüdingen im Landkreis Ansbach, 10 Uhr morgens: Ein Gabelstapler bringt eine Palette mit in der Sonne strahlenden Edelstahlrohren in den bereit stehenden Auflieger. Zielsicher steuert der Stapler zwischen dem Hauptwerk der Jeremias Gruppe und dem Geis-Auflieger hin und her, füllt ihn allmählich mit Produkten rund um den Schornstein: Schalldämpfer, Abgasklappen, Kaminaufsätze – alles aus Edelstahl, alles hochglänzend.

Die Jeremias Gruppe beschäftigt mehr als 1.000 Mitarbeiter an sieben Produktionsstandorten in Europa und den USA und ist Spezialist für Edelstahl-Schornsteine. „Die Ware holen wir mehrmals täglich am Jeremias-Sitz in Wassertrüdingen ab, konsolidieren sie in unserem Umschlagterminal in Satteldorf und sorgen für die deutschland- und europaweite Distribution“,

erklärt Holger Stegmaier, Verkaufsleiter bei Geis Eurocargo in Satteldorf.

Im Laufe der Zusammenarbeit haben beide Unternehmen verschiedene logistische Abläufe und den Datentransfer gemeinsam analysiert und optimiert. Inzwischen übertrug Jeremias auch die Distribution des tschechischen Lagers in Most an Geis CZ, für Polen sind die Partner bereits in Gesprächen.

„Jeremias hat mit Geis einen starken Partner im Bereich Stückgutgeschäft gewonnen, der unsere Unternehmensgruppe auch bei der gesamten Transportlogistik tatkräftig unterstützt“, resümiert Holger Wilk, Logistikleiter der Jeremias Gruppe. „Durch eine enge Zusammenarbeit, ein hohes Maß an Flexibilität und hervorragenden Service meistern wir gemeinsam das tägliche Geschäft und arbeiten permanent an neuen Möglichkeiten, die Logistikkette zu optimieren.“



MASSGESCHNEIDERTE SOFTWARE-LÖSUNG

Mit dem Nürnberger Softwareunternehmen active logistics hat Geis eine enge Kooperation vereinbart. Dadurch erhalten die Road-Standorte in Deutschland eine eigene, maßgeschneiderte Anwendung.

Schon seit einigen Jahren nutzt Geis bei den Road Services in Deutschland das Transport Management System (TMS) L-wiS von active logistics. Das TMS unterstützt die Geis-Mitarbeiter bei allen Speditionsaufgaben von der Sendungserfassung über die Disposition bis zur Rechnungserstellung.



Seit Kurzem entwickelt ein Team der Software-schmiede gemeinsam mit den IT-Experten von Geis das TMS ausschließlich für die Geis Gruppe weiter. Vorteil für Kunden: Software und Schnittstellen können dadurch schneller und flexibler an die individuellen Anforderungen angepasst werden. Zudem werden neue Lösungen und Prozessoptimierungen noch zügiger umgesetzt.

Die engere Zusammenarbeit mit active logistics ermöglicht Geis, neue Lösungen noch schneller umzusetzen.

TSCHECHIEN: NEUES PAKETDEPOT IN ČESKÉ BUDĚJOVICE

Die Geis Gruppe errichtet an ihrem südböhmischen Standort České Budějovice eine neue Halle für die Abwicklung von Paketsendungen. Noch in diesem Jahr soll das 1.200 Quadratmeter große Terminal in Betrieb gehen.

Aufgrund des großen Wachstums in der Region reichten die bestehenden Kapazitäten nicht mehr aus. Daher wird in unmittelbarer Nähe die neue Halle gebaut, die zwei Hauptlauf-Rampen, 33 Tore für Zustellfahrzeuge und entsprechende Büroräume bieten wird.





GEIS BRINGT WEISSE WARE VON SAMSUNG



Mit dem Samsung Food Showcase wird die Küche zum neuen Ankleidezimmer.

Eines der weltweit größten Unternehmen ist neuer Kunde der Geis Gruppe: Für Samsung Electronics Deutschland distribuiert die Nürnberger Geis Transport und Logistik GmbH jetzt Haushaltsgeräte in ganz Bayern. Das Projekt startete am 1. September.

Ob gewichtige Ware wie die riesigen, fast 150 Kilogramm schweren Side-by-Side-Kühlschränke oder der erwartete starke Mengenanstieg von Herbst bis Weihnachten – das Projekt hat es in sich.

Niederlassungsleiter Werner Schelter und sein Team sind jedoch bestens vorbereitet: „Wir sind Spezialist für alle Güter, die ein besonderes Handling verlangen. Auch mit saisonalen Schwankungen haben wir viel Erfahrung und werden flexibel reagieren, um Samsung die bestmögliche Qualität zu bieten.“

Im Cross Docking schlägt Geis in Nürnberg die angelieferte Ware um und verteilt sie innerhalb von 24 Stunden an Händler in Bayern. Für einen schnellen und exakten Waren- und Informationsfluss ist Geis mit den IT-Systemen von Samsung vernetzt. „Die Auftragsdaten laufen direkt in unsere Systeme“, sagt Werner Schelter. „Umgekehrt liegt Samsung nach jeder Zustellung innerhalb weniger Minuten die Unterschrift des Empfängers vor.“

HÄTTEN SIE'S GEWUSST?

Samsung Electronics ist der weltweit führende Hersteller von Smartphones und TV-Geräten. Aber auch bei Kühlschränken steht der koreanische Konzern inzwischen an der Weltspitze.

1938 im südkoreanischen Daegu gegründet, hat sich Samsung zu einem Global Player entwickelt. Den Anspruch an die eigenen Produkte, mit Innovationen Menschen zu inspirieren und ihnen auf der ganzen Welt neue Möglichkeiten zu eröffnen, setzen die weltweit 319.000 Beschäftigten des Unternehmens täglich um.



LOGISTIK LIVE ERLEBT

Zum diesjährigen „Tag der Logistik“ lud die Geis Gruppe Verantwortliche des Kunden Knorr-Bremse Systeme für Schienenfahrzeuge ins Logistikzentrum im thüringischen Seubtendorf. Hier bekamen sie tiefe Einblicke in die komplexen Logistikprozesse.

„DIE VERANSTALTUNG WAR FÜR BEIDE SEITEN SPANNEND. WIR WERDEN SIE MIT SICHERHEIT WIEDERHOLEN.“

Joannis Tsilivarakos

Die rund 15.000 Quadratmeter große Anlage ging im vergangenen Jahr in Betrieb. Sie dient Knorr-Bremse als zentrales Logistik-Drehkreuz, von dem aus Geis mehrere Produktionswerke versorgt und Ware in alle Welt versendet.

Standortleiter Joannis Tsilivarakos und sein Team konnten rund 100 Gäste von den deutschen Knorr-Bremse-Standorten Berlin und München begrüßen. Nach einer kurzen Präsentation der Logistikanlage standen Rundgänge und Gespräche auf dem Programm.

„Unsere Gäste waren sehr an den Abläufen und Prozessen interessiert. Zudem war es eine tolle Gelegenheit, unsere Gesprächspartner am anderen Ende der Leitung persönlich kennenzulernen“, sagt Joannis Tsilivarakos. „Die Resonanz war durchweg positiv. Es wird mit Sicherheit nicht die letzte Veranstaltung dieser Art gewesen sein.“

GEBÜNDELTE PROZESSE FÜR MEHR EFFIZIENZ

In diesen Tagen übernimmt Geis im Logistikzentrum Mohelnice zusätzliche Dienstleistungen für den Kunden Siemens Electromotory (SEM). Die Übernahme weiterer Services ist für 2016 geplant. Vorteil für SEM-Mohelnice: Das Unternehmen kann sich ganz auf das Kerngeschäft konzentrieren und schafft höhere Effizienz durch Bündelung der Logistikprozesse.



Im tschechischen Mohelnice ist Geis schon seit 2002 im 7.600 Quadratmeter großen Logistikzentrum für den Elektromotoren-Hersteller im Einsatz. Zu den Aufgaben zählen bisher die Vereinnahmung, Einlagerung und Disposition der in Mohelnice produzierten SEM-Waren sowie die Kommissionierung, Verpackung und Verladung. Zudem übernimmt Geis die nationale und internationale Distribution. Auch eine Schreinerei zur Herstellung von Spezialverpackungen hat Geis in dem Logistikzentrum integriert.

„Jetzt übernehmen wir zusätzlich die Verpackung direkt am Produktionsende“, erklärt Ralf Lammering, Geschäftsführer der Geis Industrie-Service GmbH. „Wir koordinieren und optimieren damit die einzelnen Verpackungsschritte bis zum Versand der Fertigware. Gleichzeitig wird weniger Verpackungsmaterial benötigt – das senkt Kosten und schont die Umwelt.“

Für das kommende Jahr ist geplant, ein weiteres Servicepaket an Geis auszulagern. Geis übernimmt dann auch die Annahme und Einlagerung von Zukaufteilen und wird damit das gesamte Produktionsmaterial zentral konsolidieren, kommissionieren und die Produktion versorgen. Dafür beginnt zurzeit der Bau einer überdachten Verbindungsstrecke direkt vom Lager zum Produktionsversorgungstunnel.

Ralf Lammering: „Ich freue mich sehr, dass wir die erfolgreiche Zusammenarbeit mit SEM-Mohelnice weiter ausbauen werden. Durch die Bündelung aller Logistikleistungen werden wir für das Unternehmen künftig noch effizienter arbeiten.“



KOMPLEXE IT-SERVICES FÜR AVAYA

Bereits seit 2002 betreibt Geis in Dietzenbach bei Frankfurt das zentrale Distributionszentrum für AVAYA, ein weltweit führendes Kommunikationsunternehmen. Am Standort bietet Geis echten Full-Service und übernimmt diverse Spezialaufgaben. Neuerdings sind Geis-Mitarbeiter auch für die komplette Softwareinstallation, das sogenannte Staging, zuständig.

Die Telekommunikationsanlagen von AVAYA kommen weltweit zum Einsatz. Damit sie bei der Auslieferung auf dem neuesten Stand der Technik sind, werden sie von Geis konfiguriert. Speziell ausgebildete Systemelektroniker und Techniker laden Software für Terminals und WLAN Accesspoints herunter, testen Web-Knoten und erstellen technische Dokumentationen. Durch das Outsourcing erreicht AVAYA vor allem sehr viel größere Flexibilität.



iStock © Thinkstock

„Mit Geis als Kontraktlogistik-Partner profitieren unsere Kunden vom Wissen und den langjährigen Erfahrungen unserer Experten“, sagt Dr. Johannes Söllner, Geschäftsführer Geis Holding. „Im Zusammenspiel zwischen klassischen Logistikaufgaben und Mehrwertleistungen realisieren wir das beste Gesamtpaket aus einer Hand.“

NEUE LOGISTIK- ANLAGE IN GOCHS- HEIM GEPLANT

Voraussichtlich Ende des Jahres beginnt die Geis Gruppe in Gochsheim bei Schweinfurt mit den Bauarbeiten für eine komplett neue Logistikanlage. Sie entsteht auf einem rund 24.500 Quadratmeter großen Grundstück direkt neben dem bestehenden Umschlagsterminal.

Das Logistikzentrum wird fast 15.000 Quadratmeter Fläche umfassen. Läuft alles planmäßig, geht die Anlage Mitte 2016 in Betrieb. Kunden können von den modernen Flächen profitieren: Zurzeit sind noch freie Kapazitäten vorhanden.



IN 87 TAGEN QUER DURCH INDIEN

Erfolgreicher Projekttransport nach Indien: Einen 360 Tonnen schweren Generator brachte die Schweizer Geis-Gesellschaft General Transport AG kürzlich von der Schweiz über Mumbai nach Solapur. Dank minutiöser Vorbereitung lief der Transport genau nach Plan.

Ab Werk ging es zunächst auf der Straße zum Rhein, wo der Generator auf ein Binnenschiff verladen wurde. Das brachte ihn zum Seehafen, von wo aus der Schwergutfrachter „BBC Switzerland“ den Seeweg nach Indien planmäßig zurücklegte.

Hier folgte der schwierigste Teil des Projekts: Die mehr als 600 Kilometer lange Strecke von Mumbai zum Einsatzort. Dafür wurde vor Ort extra ein Spezialtransportbehälter angefertigt. Das Gesamtgewicht des Generator-

Konvois stieg damit auf 583 Tonnen – bei mehr als 68 Metern Länge. Drei Zugmaschinen mit je 520 PS waren im Einsatz.

„Wir mussten mehrere Bypässe erstellen, um zu enge Kurven und andere Hindernisse zu umgehen“, sagt Andreas Speiser, CEO der General Transport AG. „Das hatten wir aber im Vorfeld im Rahmen der Streckenprüfung berücksichtigt.“ So brachte General Transport den Generator in 87 Tagen quer durch Indien sicher ans Ziel – wohlbehalten und exakt nach Plan.



Seit 2011 gehört General Transport zu Geis und gilt als Experte für Schwergut und Projektlogistik. Doch die Schweizer sind auch im Straßengüterverkehr zu Hause, insbesondere auf der Relation Großbritannien – Schweiz.

„Wir bieten echte Haus-zu-Haus-Transporte“, sagt Markus Kohler, Manager Sales & Marketing. „Mit 13 eigenen Megatrailern bedienen wir die Route mehrfach pro Tag. Für temperatursensitive Waren setzen wir zudem einen Kühl-Lkw ein. Er bringt Schweizer Schokolade nach Großbritannien.“

Die gesamten Importe von England in die Schweiz wickelt General Transport unter anderem für den Kosmetik-Konzern „The Body Shop“ ab. Verzollung der über 1.000 Produkte inklusive.





Geis Industrie-Service
OHRDRUF



Geis Transport und Logistik
NÜRNBERG



SATTELDORF



NEU-ISENBURG



Geis Eurocargo
OHRDRUF

NEUE AZUBIS AM START

Im August und September haben 125 junge Leute die spannende Welt der Logistik betreten: Sie begannen ihre Ausbildungen an den Geis-Standorten in Deutschland.



BAD NEUSTADT



Geis Eurocargo
NÜRNBERG



NAILA

In acht Berufen bildet Geis aus. Am stärksten sind auch in diesem Jahr die zukünftigen Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung vertreten: 57 Azubis begannen allein in diesem Beruf, gefolgt von 22 angehenden Fachkräften für Lagerlogistik. Außerdem begannen 19 Fachlageristen, 15 Berufskraftfahrer, fünf Kaufleute für Büromanagement, vier Fachinformatiker Systemintegration, ein Fachinformatiker Anwendungsentwicklung sowie erstmals zwei Holzmechaniker. Geis heißt alle neuen Azubis herzlich willkommen!

Aktuell laufen schon die Vorbereitungen für den Ausbildungsstart 2016 auf Hochtouren. So veranstaltete Geis am 19. September den „Tag der Ausbildung“ in Bad Neustadt: Rund 300 Schüler, Eltern und Interessierte informierten sich dabei umfassend über die Ausbildungsberufe. Weitere Infos: ausbildung.geis-group.com.

AZUBIS SPENDEN FÜR NEPAL

Nach den schweren Erdbeben in Nepal haben die Auszubildenden der Geis Gruppe in Bad Neustadt schnell geholfen: Sie spendeten den Inhalt ihres gemeinsamen Sparschweins für die Erdbebenhilfe in Nepal. Die Geis-Geschäftsleitung stockte den Spendenbetrag auf 500 Euro auf.

Damit die Hilfe dort ankommt, wo sie dringend benötigt wird, hat Geis den Spendenscheck an Klaus Schiffmann übergeben – er ist Mitglied im Lions Club und verfügt über enge Kontakte nach Nepal.

„Für die Menschen in Nepal ist jede Hilfe überlebenswichtig“, sagt Bernhard Hofmann, Geis-Ausbildungsleiter Bad Neustadt. „Ich freue mich deshalb sehr, dass sich unsere Azubis mit ihrer Spende für die Erdbeben-Hilfe engagieren.“



DIETZENBACH



EICHENZELL



HOF



KÜRNACH



Geis Industrie-Service
NÜRNBERG

SPASS BEIM SOMMERFEST

Beim diesjährigen Sommerfest von Siemens Healthcare präsentierte sich auch Geis Industrie-Service aus Forchheim. Viele der rund 5.900 Besucher im Erlanger Röthelheimpark schauten am Geis-Stand vorbei, machten bei der Bull-Riding-Aktion mit oder nahmen im Geis-Lkw Platz. „Es hat uns allen Riesen-Spaß gemacht, dabei zu sein“, sagt Nadine Hack, die als Assistentin der Standortleitung den Auftritt organisiert hat.



FRISCH AUS DEN USA

Vier Studierende der Kean University aus Union (New Jersey) in den USA waren kürzlich für zwei Wochen bei Bischoff in Naila zu Gast. Bischoff ist Praxispartner der Hochschule Hof für dieses Pilotprojekt.

Aufgabe der Studenten war, eine Analyse der Transportmärkte in den beiden Volkswirtschaften zu erstellen. Zusätzlich begleiteten sie die täglichen Logistikprozesse bei Bischoff und arbeiteten in den verschiedenen Unternehmensbereichen mit. Geschäftsführer Andreas Weinrich: „Das Austauschprojekt war eine spannende Bereicherung für beide Seiten.“



GUT PRÄSENTIERT

Die Mainfranken-Messe zählt zu den größten und erfolgreichsten regionalen Veranstaltungen in Deutschland. Vom 26. September bis zum 4. Oktober präsentierte sich Geis erstmals den rund 100.000 Besuchern in Würzburg.

Vor genau 65 Jahren fand die erste Mainfranken-Messe statt. Seitdem lädt sie alle zwei Jahre als Erlebnismesse dazu ein, neue Themen zu entdecken. Dem Begriff Erlebnismesse machte Geis alle Ehre und präsentierte Informationen und Aktionen rund um Transport und Logistik: Im Lkw-Fahringsimulator konnten Besucher virtuelle Fahrzeuge lenken, auf dem selbstkreierten Parcours mit ferngesteuerten Trucks rangieren und in einem echten Geis-Lkw den Arbeitsplatz von Berufskraftfahrern erleben.

„WIR HABEN GEZEIGT, DASS LOGISTIK EINE HOCHINTERESSANTE BRANCHE IST. GEIS BIETET BESTE PERSPEKTIVEN.“

Volker Kindler,
Leiter Personalmanagement



JUBILARE

26 Geis-Mitarbeiter feierten in den vergangenen Monaten ihr 25-jähriges bzw. 40-jähriges Firmenjubiläum.

**Anton Kopp**

feierte bereits sein 40. Jubiläum. Er begann bei Siemens in Erlangen als Verpacker. Heute ist er bei Geis Industrie-Service in Forchheim tätig.

**Helmut Stockhausen**

begann am 1. September 1975 seine Ausbildung bei Südkraft in Nürnberg. Heute kümmert er sich bei Geis Transport und Logistik Nürnberg um den Fernverkehr.

**Margitta Maksymtschak**

startete am 1. September 1975 mit ihrer Ausbildung bei Gebrüder Bischoff in Naila. Seit vielen Jahren leitet sie die Lohnabrechnung bei Bischoff International.

**Volkmar Müller**

begann am 1. September 1975 als Kraftfahrer bei Logistik Schleiz. Momentan fährt er im Vierzigtonner für Bischoff Transport.

**Markus Schleppe**

ging am 1. Oktober 1975 bei Siemens in Erlangen als Verpacker an. Seit 2007 arbeitet er für Geis Industrie-Service in Forchheim.

**Robert Schütz**

feierte sein 25-jähriges Firmenjubiläum. Er begann bei Siemens in Erlangen als Verpacker und ist jetzt für Geis Industrie-Service in Forchheim tätig.

**Roswitha Günther**

gab am 1. Juli 1990 als kaufmännische Mitarbeiterin bei TSG in Zella-Mehlis ihren Einstand. Heute ist sie im Service bei Geis Eurocargo in Ohrdruf beschäftigt.

**Ilka Schwermer**

trat am 1. Juli 1990 als kaufmännische Mitarbeiterin bei TSG in Zella-Mehlis ein. Aktuell arbeitet sie in der Administration bei Geis Eurocargo in Ohrdruf.

**Benno Spörl**

ging am 2. Juli 1990 als Verpacker bei Siemens in Erlangen an. Inzwischen ist er in gleicher Funktion bei Geis Industrie-Service in Forchheim tätig.

**Romann Bohn**

stieg am 25. Juli 1990 als Kraftfahrer in die Hans Geis GmbH in Bad Neustadt ein. Hier ist er auch heute im Nah- und Fernverkehr aktiv.

**Melanie Seifert**

begann ihre Ausbildung bei der Hans Geis GmbH in Bad Neustadt am 1. August 1990. Hier ist sie jetzt als Sachbearbeiterin tätig.

**Xhevat Iberdemaj**

ging am 1. August 1990 bei der Hans Geis GmbH in Nürnberg seine Ausbildung an. Viele Jahre leitete er den Verpackungsbetrieb in Nürnberg. Heute ist er Transportation Manager bei Geis Industrie-Service.

**Sabine Gebhardt**

startete am 1. August 1990 ihre Ausbildung bei Gebrüder Bischoff. Nach vielen Jahren in der Palettenabteilung ist sie nun in der Finanzbuchhaltung tätig.

**Norbert Rustler**

kam am 7. August 1990 als Kraftfahrer zur Hans Geis GmbH in Bad Neustadt. Aktuell fährt er den Siemens-Werksverkehr.

**Tanja Hümmel**

startete am 15. August 1990 ihre Ausbildung bei Gebrüder Bischoff. Seit 2010 ist sie in der zentralen Auftragsannahme bei Bischoff International tätig.

**Klaus Frenzel**

wurde am 20. August 1990 als Kraftfahrer bei Gebrüder Bischoff eingestellt. Bei Bischoff Transport ist er zurzeit hauptsächlich als Rangierer tätig.

**Thomas Lieb**

stieg am 20. August 1990 als Lagermitarbeiter im Siemens-Versandbüro ein. Inzwischen ist er bei der Hans Geis GmbH in Bad Neustadt für den Wareneingang im Hochregal zuständig.

**Andrea Hahn**

begann am 22. August 1990 bei Geis Eurocargo in Nürnberg als Sachbearbeiterin im Sammelgutausgang. Heute ist sie in der Versicherungsabteilung tätig.

**Ursula Luthardt**

ist seit dem 28. August 1990 als kaufmännische Mitarbeiterin bei Geis Eurocargo in Sonneberg für die Avisierung der Sendungen zuständig.

**Michael Kirchner**

stieg am 3. September 1990 als Kraftfahrer ein. Aktuell ist er Sachbearbeiter in der Nahverkehrsdisposition bei der Hans Geis GmbH in Bad Neustadt.

**Thomas Metzler**

wurde am 3. September 1990 bei Gebrüder Bischoff als Lagerarbeiter eingestellt und ist heute bei Bischoff International tätig.

**Jörg Papke**

ging am 3. September 1990 als Kraftfahrer bei Gebrüder Bischoff an und fährt heute einen Zwölftonner im Nahverkehr für Bischoff Transport.

**Jörg Richter**

begann am 3. September 1990 als Kraftfahrer bei Gebrüder Bischoff. Er lenkt heute einen Vierzigtonner im Nahverkehr für Bischoff Transport.

**Christian Walter**

startete am 24. September 1990 seine Ausbildung bei der Spedition Südkraft in Schweinfurt. Mittlerweile ist er Sachbearbeiter bei der Geis Transport und Logistik GmbH in Gochsheim.

**Angela Knörnschild**

wurde als kaufmännische Angestellte am 1. Oktober 1990 bei Gebrüder Bischoff angestellt. Heute ist sie Abteilungsleiterin bei Bischoff International.

**Birgit Reich**

ging am 9. Oktober 1990 als kaufmännische Angestellte bei Gebrüder Bischoff an. Aktuell arbeitet sie bei Bischoff International am Empfang.

**DAS GEIS-PRINZIP:
WIR BIETEN MEHR ALS
DEN RAUM FÜR IHRE
PLÄNE. WIR VERWIRK-
LICHEN SIE AUCH.**



Ihre Wünsche setzen wir um. Mit Know-how und Verlässlichkeit, mit Flexibilität und Leidenschaft. Profitieren Sie von dem besten Gesamtpaket: www.geis-group.com



ROAD SERVICES



AIR+SEA SERVICES



LOGISTICS SERVICES



Global Logistics